

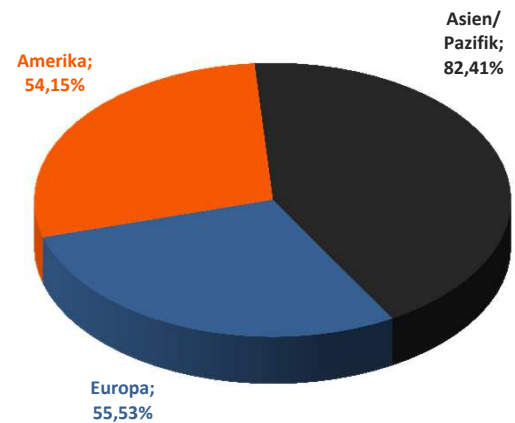
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

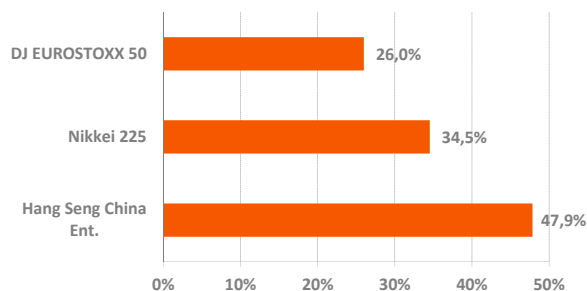
| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| ISIN | LU0702030577 |
| WKN | A1JNET |
| Bloomberg Ticker | KCMRP3P LX |
| Verwaltungsgesellschaft | Alceda Fund Management S.A |
| Depotbank | M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A. |
| Informationsstelle | QC Partners GmbH |
| Geschäftsjahr | 01. Januar - 31. Dezember |
| Auflegungsdatum | 31. Januar 2012 |
| Fondswährung | EUR |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 5,00% |
| Verwaltungsvergütung p.a. | bis zu 1,37% |
| Depotbankgebühr p.a. | bis zu 0,04% |
| Ertragsverwendung | ausschüttend |
| Performance-Fee | 15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM |

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



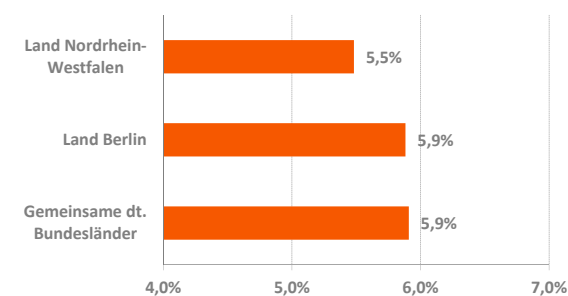
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

| | |
|-----------------------|--------|
| Anzahl Indizes | 10 |
| Optionsprämie | 0,41% |
| Sicherheitspuffer | 17,82% |
| Restlaufzeit (d) | 42,84 |
| Implizite Volatilität | 32,37% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

| | |
|-------------|--------|
| AAA | 65,21% |
| AA+ | 9,84% |
| AA | 15,60% |
| AA- | 0,00% |
| ohne Rating | 9,35% |

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Griechenland blieb auch im Juli eines der beherrschenden Themen an den europäischen Aktienmärkten. Zu Monatsbeginn ließ das Nein-Votum beim Referendum über die von den Kreditgebern geforderten Reformen die europäischen Indizes deutlich fallen. Im weiteren Monatsverlauf erholten sich die Indizes nach der Wieder-Aufnahme der Verhandlungen zwischen der griechischen Regierung und den Geldgebern sowie der Verabschiedung erster Reformen durch das griechische Parlament. Schließlich beendeten die Indizes der Eurozone den Monat mit deutlichen Gewinnen (DJ EUROSTOXX 50 +5,15%; FTSEMIB +4,80%; DAX +3,33%). Noch höhere Gewinne verbuchte der Schweizer SMI, der 7,37% zulegte. In Amerika sprangen der NASDAQ 100 Index (+4,37%), sowie der S&P 500 (+1,97%) deutlich nach oben, wohingegen der Russell 2000 (-1,22%) nachgab. Die größten Kursbewegungen erlebten im Juli jedoch die Indizes in Hong Kong und China. Enttäuschende Daten zu Einkaufsmanagerindex und Industriegewinnen sowie die Auflösung kreditfinanzierter Aktiengeschäfte sorgten für einen regelrechten Kursrutsch. Der Hang Seng China Enterprise Index fiel mehr als 28% unter sein Jahreshoch von Ende Mai und markierte damit ein neues Jahrestief. Im Monatsvergleich verlor der Index 14,25%. Der japanische Nikkei 225 stieg um 1,73%.

Die impliziten Volatilitäten der europäischen Indizes stiegen zu Monatsbeginn zunächst weiter an, dabei kletterten die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 jeweils auf ihre höchsten Levels seit Oktober letzten Jahres. In der zweiten Monathälfte tendierten die impliziten Volatilitäten schließlich deutlich niedriger. Der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 widerspiegelt, stieg zu Monatsbeginn ebenfalls an, ehe er in der zweiten Monathälfte stark nachgab und dabei mit einem Wert von 11,71 sogar ein neues Jahrestief markierte. In Asien kletterte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index im Zuge des dortigen Kursrutsches auf seinen höchsten Stand seit Sommer 2011.

Im Optionsportfolio wurden Optionspositionen auf DJ EUROSTOXX 50, DAX, FTSEMIB sowie SMI mit der starken Kursentwicklung dieser Indizes in der zweiten Monathälfte jeweils deutlich reduziert. Dies führte auch zu einem verringerten Europa-Exposure. In Amerika wurden Optionspositionen auf NASDAQ 100 und S&P ebenfalls niedriger gewichtet, was gleichzeitig in einem niedrigeren Amerika-Exposure resultierte. In Asien erreichten mit dem Kursrutsch beim Hang Seng China Enterprise Index zahlreiche Optionen ihre stop-risk Schwellen und wurden entsprechend in Optionen mit tieferen Basispreisen gerollt. Dabei wurden auch Optionen mit deutlich tieferen Basispreisen und dafür längeren Laufzeiten berücksichtigt. Gleichzeitig wurde auch das Gewicht des Nikkei 225 erhöht; dies führte auch zu einem höheren Asien-Exposure. Optionspositionen auf den Volatilitätsindex VIX wurden mit dem deutlichen Rückgang der impliziten Volatilitäten in der zweiten Monathälfte leicht ausgebaut.

Die Renditen für deutsche Staatsanleihen tendierten im Juli deutlich niedriger. Entsprechend wurde im Rentenportfolio die Duration mehrfach antizyklisch und schrittweise verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

| | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | YTD |
|------|--------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|--------|-------|
| 2012 | | 0,17% | 0,42% | 0,49% | -0,41% | 1,57% | 0,91% | 0,55% | 0,30% | 0,25% | 0,38% | 0,09% | 4,81% |
| 2013 | -0,25% | 0,28% | 0,08% | 1,28% | -0,75% | -2,22% | 1,29% | -0,18% | 0,66% | 0,44% | 0,15% | -0,09% | 0,64% |
| 2014 | 0,15% | 0,78% | 0,38% | 0,27% | 0,46% | -0,22% | 0,11% | 0,97% | -0,56% | 0,52% | 0,42% | -0,80% | 2,47% |
| 2015 | 0,79% | 0,40% | 0,38% | 0,25% | -0,42% | -0,97% | -0,33% | | | | | | 0,09% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

| | |
|---------------------------------|--------|
| Performance seit Auflage | 8,18% |
| Performance p.a. | 2,27% |
| Volatilität p.a. | 2,29% |
| max. Verlust (M) | -2,96% |
| Anteil positiver Monate | 71% |
| VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T) | -0,97% |
| VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T) | -1,43% |
| VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T) | -2,15% |
| Solvabilität | 2,94% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatensendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.